



Verletzungen sind im Fußball sowie im Handball, insbesondere im leistungsorientierten Sport, ein zentrales Thema. Das vielzitierte Verletzungspech stellt Vereine sowie Trainerinnen und Trainer immer wieder vor große Herausforderungen. Verletzungen sind jedoch kein Schicksal!

Zahlreiche Studien zeigen, dass durch gezielte Präventionsmaßnahmen die Anzahl und Schwere der Verletzungen im Fußball und Handball deutlich reduziert werden können. Prävention ist dabei jedoch nicht nur eine zentrale Investition in die Gesundheit, sondern insbesondere auch ein Faktor zur Steigerung der Leistungsfähigkeit der Spielerinnen und Spieler und somit ein weiterer Schlüssel zum sportlichen Erfolg.

Dieses interdisziplinäre Symposium dient dem Fach- und Erfahrungsaustausch von Trainerinnen und Trainern sowie Expertinnen und Experten aus den Bereichen Sportmedizin, Physiotherapie und Athletiktraining. Es soll den Teilnehmenden vielfältige und praktikable Wege aufzeigen, die zur Verletzungsprävention und zur gestärkten Rückkehr nach Verletzungen beitragen und das Leistungsniveau der Spielerinnen und Spieler nachhaltig verbessern.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte unser **Online-Anmeldeformular**.







PRÄVENTIONSSYMPOSIUM

Fußball trifft Handball 07. September 2024 | 09:30-17:00 Uhr



Programmübersicht*

Moderation: Anett Sattler

Zeit	Thema	Referent/-in
09:30-09:45	Eröffnung & Begrüßung	
09:45-10:15	Sportartspezifische Verletzungsschwerpunkte im Fußball und Handball	Hendrik Bloch, VBG Sportreferent
10:15-10:45	Verletzungs-Hot-Spot Sprunggelenk – Studienergebnisse aus dem deutschen Profifußball	Zacharias Flore , Physiotherapeut und Sportwissenschaftler, zuletzt unter anderem 1. FC Magdeburg, Hamburger SV
10:45-11:00	Wechsel in die Mehrzweckhalle Friedrich-Ebert-Straße	
11:00–12:45	Praxis-Workshop I: Muskuläre Aktivierung vor Trai- ning und Spiel	Dr. Tobias Alt , Leistungsdiagnostik & Biomechanik, Olympiastützpunkt NRW/Westfalen, Dortmund
	Praxis-Workshop II: Neurozentriertes Training in Prävention und Rehabilitation	Daniel Müller, Athletik- und Individualcoach, SC Magdeburg
	M-Arzt/-Ärztin-Workshop in der AVNET Arena zur Re-Zertifizierung (nur für VBG M-Ärzte/-Ärztinnen in der AVNET Arena)	Anja Hommel, Leiterin Reha Sachgebiet 3, VBG, Bezirksverwaltung Dresden
12:45-13:00	Wechsel in die AVNET Arena	
13:00-14:00	Mittagspause	
14:00-14:30	Stabiles Sprunggelenk: Prävention von Sprunggelenksverletzungen – Studienergebnisse und Praxistransfer der Adaptive Ankle Support Studie	Prof. Steffen Willwacher, Professor für Biomechanik und Grundlagen der Ingenieurwissenschaft, Hochschule Offenburg
14:30-15:00	Update Gehirnerschütterung – Wo stehen wir 2024?	Dipl. Psychologin Daniela Golz , Klinische Neuropsychologin, Sportpsychologin, Sport-Neuropsychologin, Vorsitzende Gesellschaft für Sport-Neuropsychologie e.V. (GSNP)
15:00–15:30	Athletenmonitoring im Teamsport – Was macht Sinn und ist praktikabel?	Dr. Alexander-Stephan Henze, Leitung Sportorthopädie, Sektion Sport- und Rehabilitationsmedizin, Universitäts- klinikum Ulm, stellvertretender Vorsitzender Handball- ärzte Deutschland e.V.
15:30-16:00	Kaffeepause	
16:00–16:30	Return-to-Play Status nach akuter Schulterverletzung	Dr. Leonard Achenbach, Mannschaftsarzt FC Bayern Frauen & DFB U 19-Frauen-Nationalmannschaft, Bayeri- scher Handballverband, Stellvertretender Bereichsleiter Schulter-und Ellenbogenchirurgie, Orthopädische Klinik König Ludwig Haus, Julius Maximilians Universität Würzburg
16:30–17:00	Reha-Pitfalls – Fallstricke bei der Rückkehr aufs alte Leistungsniveau	Dr. Andreas Schlumberger , Sportwissenschaftler, zuletzt unter anderen FC Liverpool, FC Bayern München, Borussia Dortmund
ab 17:00	Ende der Veranstaltung & Come together	

Ansprechpersonen: Nina Haußmann – veranstaltungen@vbg.de | Hendrik Bloch – hendrik.bloch@vbg.de

Adresse: AVNET Arena | Heinz-Krügel-Platz 1 | 39114 Magdeburg